

Zeigt ihr vor Weihnachten Spielfilme im Unterricht?

Beitrag von „treasure“ vom 9. Dezember 2024 08:58

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Ist das Zeigen eines Spielfilms im Unterricht Zeitverschwendung, Bequemlichkeit, Stundenschinderei - oder haben Filme einen pädagogisch-didaktischen Mehrwert?

Zitat von Sissymaus

In meinem Ja. Also nein! Keine Filme in meinem Unterricht. Erst Recht in Zeiten des Überkonsums dank Netflix, Prime, Disney+ etc.

Exakt so bei mir.

Ich zeige ab und an Info-Kurzfilme (zB letzte Woche zur Kartoffelernte, damit die Kinder da eine Vorstellung kriegen) - da wir Smartboards haben, ist das halt auch echt einfach, aber richtige Spielfilme, nur weil die Ferien nahen...nein. Ich mache den Unterricht kurz vor den Ferien (=letzte Schulwoche) schon gerne mal etwas weniger lernlastig, zB machen wir nächsten Montag ein Kartoffelessen, jeder bringt ein wenig eines Kartoffelgerichtes mit und wir probieren uns durch die Geschmäcker und am Donnerstag gibt es dann noch ein lustiges Kartoffelquiz, das den Kindern Spaß macht und wir topfen "Mr. Potato" um. Oder in Musik wird mehr gesungen und weniger Theorie gemacht oder wir spielen "der verbotene Rhythmus" oder sowas, wenn ich merke, dass die Kinder einfach schon ziemlich durch sind. Gerne einfach ein Arbeitsblatt weniger und ein Spiel oder etwas Lustiges im Klassenverband zum Thema mehr, aber nicht die Kids stumpfsinnig vor nen Film setzen.